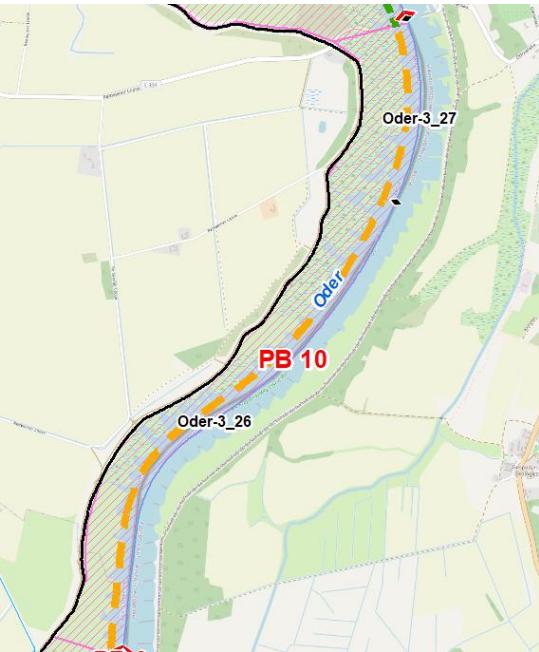


Projektsteckbrief						
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 10			
Untersuchungsraum UR 2 - Revitalisierungsabschnitt von Frankfurt (Oder) bis Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz			Abschnitts-ID Oder-3_26 bis Oder-3_27			
Projekttitle <b>Entwicklung der Verbindungsstrecke Reitwein</b>						
Allgemeine Angaben						
	Stationierung (Fluss-km von – bis) 600,02 bis 604,30  Abschnittslänge 4.129 m  Lagebeschreibung Durchlass Klessin I zum Letschiner Hauptgraben bis ehemalige Fährbuhne bei km 604,3  Landkreis Märkisch-Oderland  Gemeinden Lebus, Reitwein  Kurzbeschreibung Maßnahmenfläche (teilweise sehr schmales) Vorland mit Offenlandflächen, teilweise extensive Grünlandnutzung, verlandete Buhnenfelder  Flächenanspruchnahme (dt. Territorium) 115,27 ha					
Projektziele						
Beschreibung: Das Deichvorland soll zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Strukturgüte,</li> <li>• Verbesserung der lateralen Vernetzung und</li> <li>• Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik</li> <li>• zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten.</li> </ul> Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abflachung Uferreihen,</li> <li>• Umbau Regulierungsbauwerke,</li> <li>• Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Buhnenköpfen sowie im Vorland,</li> <li>• Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen,</li> <li>• Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen.</li> </ul>						
Restriktionen						
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Landwirtschaftliche Nutzflächen im Trockenpolder, Einzelbebauung, Fähranlegestelle (außer Betrieb)</li> <li>• Grenzgewässer (Staatsgrenze)</li> <li>• Kampfmittelbelastungssituation</li> </ul>						

Projektsteckbrief								
WK-ID DEBB6_3		WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 10				
<b>Entwicklungsziele</b>								
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel					
Oder-3_26	Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im eingedeichten Vorland, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums					
Oder-3_27								
<b>Maßnahmenplanung</b>								
Maßnahmenziel								
<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung								
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ				
G1.1	Oder-3_26 – Oder-3_27	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71				
(G1.2)	Oder-3_26 – Oder-3_27	Geschiebemanagement		77*				
U1.2	Oder-3_26 – Oder-3_27	Uferverbau teilweise rückbauen		70, 73				
U1.3	Oder-3_26 – Oder-3_27	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73				
U2.1	Oder-3_26 – Oder-3_27	Profil aufweiten / Uferabflachung		72				
U2.2	Oder-3_26 – Oder-3_27	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70, 73				
U2.3	Oder-3_26 – Oder-3_27	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71, 73				
U3.1	Oder-3_26 – Oder-3_27	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73				
(U3.2)	Oder-3_26 – Oder-3_27	Neophyten-Management (Ufer, vsl. Vorkommen von Eschen-Ahorn, ggf. Amerikanische Esche)		73, 94*				
A1.6	Oder-3_26	Flächensicherung		70				
S1.1	Oder-3_26 – Oder-3_27	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11		79				
S2.1	Oder-3_26 – Oder-3_27	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Gründräumung)		70, 71, 73				
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2								

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 10
<b>Hinweise zur Maßnahmenplanung</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserspiegelabsenk, Abflussaufteilung berücksichtigen (z.B. bei Altarmankbindungen, Buhnenumbau und Profilaufweitung)</li> <li>• Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Altarmankbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung)</li> <li>• Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)</li> <li>• Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)</li> <li>• mechanische Belastungen durch Eisdruk und Eistrieb berücksichtigen</li> <li>• Erhaltung Regelungsfunktion der Buhnen (gesetzliche und vertragliche Aufgabe der WSV)</li> <li>• Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen)</li> <li>• Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten</li> <li>• Baumaßnahmen sollten grundsätzlich möglichst vom Wasser aus erfolgen</li> </ul>			
<b>Hinweise für weitere Planungsschritte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen</li> <li>• in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen</li> <li>• ggf. hydraulische Modellierung erforderlich</li> <li>• im Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schiffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11.</li> </ul>			
<b>Anforderungen an die Gewässerunterhaltung</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen.</li> <li>• Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen</li> <li>• Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung)</li> </ul>			
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. dauerhaft	U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.2, U1.3, U2.1		
langfristig	A1.6		
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIO-Gesamtwert Gewässerausbau 65	Verbal-argumentative Untersetzung Vorhandene Altstrukturen erleichtern die Zustandsverbesserung; Flächensicherung notwendig, 75-100% in öffentl. Hand bzw. BVVG		Rangfolge Gewässerausbau 12
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 20	Verbal-argumentative Untersetzung Mäßig breites Vorland, geringer Umsetzungsaufwand aufgrund nutzbarer Altstrukturen		Rangfolge Gewässerunterhaltung 71
<small><sup>1</sup> Mindestens ein anderes Projekt hat die gleiche Rangfolge. Welches der Projekte zuerst umgesetzt werden sollte, kann auf Konzeptebeine nicht beurteilt werden.</small>			

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 10
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> zu prüfen	<input type="checkbox"/> zu prüfen	<input type="checkbox"/> zu prüfen
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input checked="" type="checkbox"/> Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH-Managementplanung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit	<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen.</li> </ul>		

Stand: 15.04.2025